

HEUTE
Finale beim jüngstem
Weihnachtsmarkt

Wer noch einmal über einen kleinen Weihnachtsmarkt schlendern möchte, kann am heutigen Freitag Frankfurts jüngsten Weihnachtsmarkt auf dem Paradiesplatz in Alt-Sachsenhausen besuchen. Von 16 bis 22 Uhr gibt es an 15 Ständen Speisen, Getränke und Geschenkideen. Zudem ein Karussell, einen Streichelzoo und eine Bembel-Krippe. Natürlich darf heißer Apfelwein und grüne Soße nicht fehlen. msk

Gaststätte
dicht

Vereinsring informiert

RÖDELHEIM. Die Gaststätte des Rödelheimer Vereinsrings im Friedel-Schomann-Weg bleibt vom 24. Dezember 2016 bis voraussichtlich 17. Januar 2017 für die Öffentlichkeit geschlossen. Nur Vereine dürfen die Räume in dieser Zeit nutzen, teilt der Vereinsring mit. Der Neujahrsempfang des Dachverbandes wird am 10. März ab 19 Uhr stattfinden. Das Rödelheimer Straßenfest ist für den 24. Juni 2017 angesetzt. dt

„Jugendtreff“ für Erwachsene

UNTERLIEDERBACH Weihnachten im offenen Stadtteil-Wohnzimmer gefeiert

Von Nadine Benedix

Das Lagerfeuer knistert, der Glühwein duftet, der Weihnachtsklassiker „Last Christmas“ ist zu hören: Im Unterliederbacher Stadtteilwohzimmer wird Weihnachten gefeiert. Im Hinterhof der Liederbacherstraße 131 haben sich engagierte Anwohner am Donnerstagabend ihr persönliches Open-Air-Wohnzimmer eingerichtet. „Wir wollen einen Ort schaffen, an dem sich Unterliederbacher regelmäßig treffen, schwätzen und sich einen schönen Abend machen können – eine Art Jugendtreff für Erwachsene“, sagt Mitinitiatorin Nanni Thanheiser. Seit einem halben Jahr organisiert sie gemeinsam mit anderen Unterliederbachern etwa einmal im Monat ein offenes „Stadtteilwohzimmer“.

Es wird ein Raum gesucht

„Nachbarn sollen und wollen sich hier besser kennenlernen und austauschen“, sagt Mitorganisator Rüdiger Klinge. Gefunden haben sich Thanheiser, Klinge und viele andere engagierte Unterliederbacher über das soziale Netzwerk nebenan.de. Auf der Webseite können sich Anwohner mit



Besinnliches Beisammensein unter Nachbarn.

ANDREAS ARNOLD

ihren Nachbarn verknüpfen, Diskussionsportale eröffnen und gemeinsame Events organisieren. Rund 300 Anwohner des Stadtteils seien auf der Seite angemeldet. „Wir wollen noch mehr gemeinsame Aktivitäten organisieren: Vater-Kind-Treffs, Bastel- oder Sportgruppen“, so Klinger.

Das Stadtteilwohzimmer soll dabei eine neutrale Aktivität sein: Was am „Wohnzimmerabend“ gemacht wird, hängt von der Lust und Laune der Teilnehmer ab. Ob gemeinsames Fussballschauen oder Kochsession: Alles sei denkbar. Zur besseren Organisation soll auch ein Verein gegründet

werden. Mitglieder würden dann einen kleinen monatlichen Beitrag überweisen, von dem Räume und Ausstattung finanziert werden können.

„Das einzige Problem ist, dass wir derzeit noch keinen Raum zur Verfügung haben“, sagt Nanni Thanheiser. „Wir sind jedoch mit Hochdruck auf der Suche.“ Deshalb wick man bisher auf Open-Air-Locations, wie den Marktplatz aus. Dort organisierte Thanheiser zuletzt ein „Marktplatz-Gebabel“ für interessierte Anwohner. „Ich habe gesehen, dass es in den zentralen, hippen Stadtteilen enorm viele Anwohnertreffs gibt. Im Nordend beispielsweise haben Anwohner einfach Stühle auf einen Platz gestellt und es sich dort gemütlich gemacht“, erklärt die 42-Jährige. Das Prinzip wollte sie auch in Unterliederbach umsetzen. Im Stadtteil kommt das gut an. „Durch nachbarschaftliche Zusammenarbeit kann man viel Tolles erreichen“, meint Susanne Junginer, die zum ersten Mal dabei ist. „Der Treff schafft Leben und Gemeinschaft im Stadtteil.“ Interessierte können sich unter stadtteilwohzimmer@web.de bei Nanni Thanheiser melden und zum nächsten Wohnzimmerabend kommen.



Bitte vergessen SIE unsere Tiere nicht – sie haben ein gutes Zuhause, aber sie brauchen IHRE Hilfe!

1.200 Hunde und Katzen werden durch uns versorgt, wo es den Besitzern finanziell nicht mehr möglich ist. Haustiere sollen doch nicht hungern müssen ...

Bitte, bitte helfen Sie uns, den Tieren zu helfen.



Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse
 IBAN: DE63 5005 0201 0200 4999 47 BIC: HELADEF1822

Frankfurter TierTafel e.V. · Ludwig-Landmann-Str. 206 · 60488 Frankfurt am Main · Tel. 069-5974763

www.frankfurter-tier-tafel.de



© Fotograf: Ch. Hartmann

DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.

Ein Vermächtnis zugunsten von ÄRZTE OHNE GRENZEN kann für viele Menschen einen ersten Schritt in ein neues Leben bedeuten.

Sie möchten sich über das eigene Leben hinaus engagieren wie Alice und Ellen Kessler? Gerne schicken wir Ihnen unsere Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“.

Wir beraten Sie gerne. Ihre persönliche Ansprechpartnerin Sandra Lüderitz erreichen Sie unter **030 - 700 130 145**.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
 Am Köllnischen Park 1
 10179 Berlin

www.aerzte-ohne-grenzen.de

